

Signal-Iduna Challenge: Siege gehen an Leipzig und Weida

Bei der 5. Auflage des Signal-Iduna Challenge im Degenfechten gingen die Siege nach Leipzig und Weida. Bei den Damen setzte sich Sausi Straub vom TuS Osterburg Weida gegen Annett Öhmigen vom FC Leipzig durch, bei den Männern gewann der Leipziger Christian Geißler gegen Michael Behrendt vom PSV Berlin.

Für das beste Resultat für den Gastgeber sorgte Lisa Katharina Richter die als fünfte nur knapp den Sprung aufs Podest verpasste hatte. Petra Tietz belegte nach längerer Wettkampfpause Platz zehn.



Die Saalfelder Männer konnten nicht in die Entscheidung eingreifen. Paul Bergelt und Andreas Langen scheiterten nach sehr guten Gefechten knapp im Direktausscheid der letzten zweiunddreißig. In derselben Runde schieden auch die Marcel Kintzel, Matthias Lieske, Philipp Kraus und André Langen aus, für Jürgen Partschefeld war bereits eine Runde eher Schluss. Er schied im vereinsinternen Duell gegen André Langen aus.

Der ausrichtende MTV 1876 hatte wieder ausgezeichnete Wettkampfbedingungen in der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ geschaffen und damit wieder ein halbes Hundert von Fechterinnen und Fechtern aus ganz Deutschland und Tschechien in die Feengrottenstadt gelockt. Einziger Wermutstropfen für die Saalfelder war, dass von den einhundertseven in den Thüringer Ranglisten der Aktiven geführten Damen und Herren gerade mal 18 am Start waren, davon die Hälfte vom Gastgeber.



Andreas Langen schied gegen den späteren Dritten Daniel Kaspar im 32er knapp aus.